

einfinden, ihr Gebot thun, und der Meistbietende nach eingeholter gnädigsten Approbation, des Zuschlags gewärtigen. Wilsungen den 8. December 1784.

Suabedissen. Vigore Commissionis.

3) Vermöge einer, bey Fürstlicher Kriegs- und Domainen-Cammer am 16ten dieses genommenen gnädigen Resolution und uns in deren Gemächheit geschehenen Auftrags, soll das herrschaftl. Vorwerk zu Hattenbach, welches aus 151½ Acl. stellbaren Landes 71½ Acl. Wiesen, 5½ Acl. Garten besteht, und mit denen zur Landwirthschaft, sowohl als Treibung einer damit verbundenen Accisfreyen Bier- Brau- und Schenk- Gerechtigkeith, nöthigen Gebäuden versehen, auch mit einem ohnbestimmten Schaaf- Pfluch berechtigt ist, anderweit auf 3, oder 6 Jahre von Trinitatis 1785 an, verpachtet und ad plus licitandum ausgeschrieben werden; diejenigen, welche demnach hierzu Lusten haben mögten, und sowohl ihrer oeconomischen Kenntnisse halben, als auch, daß sie die nöthige Caution zu bestellen im Stande seyen, sich behörig zu legitimiren vermeynen, können sich in dem auf Montags den 31. Jan. a. l. dazu angeetzten termino in allhiefigem Amthaus von 10, bis 12 Uhr Vormittags einfinden, die weitere Bedingungen vernehmen, und nach vorgängig berichtigter legitimacion bieten, die weitere höhere Verfügung aber hierauf von Fürstl. Kriegs- und Domainen- Cammer erwarten; woben noch zur Nachricht dient, daß bey diesem Vorwerk auffer einigen Fahr- und Hausdiensten, auch bey Mastzeiten eine bestimmte Mast- Freyheit hergebracht, das Inventarium an Vieh, Schif, und Geschirr aber dem jetzigen Conductori eigenthümlich, mithin von einem folgenden Beständer für baare Zahlung anzuschaffen ist. Holzheim den 22. Dec. 1784.

Zeuser, D. S. Zeuser.

4) Demnach die Pachtjahre des Sr. des Prinzen Carls von Hessen Hochfürstl. Durchlaucht mit dem hiesigem Gerichte zu Lehn gnädigst conferirten Vorwerks zu Mariengart zu trinitatis künftigen Jahrs zu Ende gehen, und zu dessen anderweiten Verpachtung terminus licitationis auf Sonnabend den 5ten Februar a. l. präfixirt worden ist: so wird solches und daß dieses Vorwerk in 312 Acl. 46 Rut. Landes, 3 Acl. 56 Rut. Garten, 86 Acl. 6 Rut. Wiesen und 6 Acl. 85 Rut. Hudweiden bestehe, desgleichen mit der freyen Bierbrau- und Brandeweins- brennerey auch der Schaafstrift zu 200 Stück versehen seye, des Endes hierdurch bekannt gemacht, damit diejenigen, welche hierauf zu bieten Lust haben, und sowohl die erforderliche Caution zu leisten, wie nicht weniger sich als Deconomieverständige durch obrigkeitliche Attestate zu legitimiren im Stande sind, sich in präfixo des Vormittags um 9 Uhr in dem hiesigen Fürstl. Amthause einfinden, ihre Gebotte thun und salva ratificatione des Zuschlags gewärtigen können. Wölkershausen den 28 Dec. 1784.

Giesler. Ewald.

5) Zu anderweiten Verpachtung des Sr. des Prinzen Carls von Hessen Hochfürstl. Durchlaucht mit dem hiesigen Gerichte zu Lehn gnädigst conferirten Vorwerks Kohlgraben ist Terminus licitationis auf Sonnabend den 5ten Februar nächstläufig präfixirt worden, welches hierdurch des Endes mit der Nachricht, daß dieses Vorwerk in 98½ Acl. Land, 1 Acl. Garten, 30 Acl. Wiesen, und 40½ Acl. Hudweiden bestehe, und sowohl mit dem nöthigen Brennholz versehen, als auch der Pfluch vom hiesigen Vorwerks- Pächter das Frühjahr 6 Wochen, und den Herbst 6 Wochen gegeben werden muß, andurch bekannt gemacht wird, damit diejenigen, welche hierauf zu bieten Lust haben, und sich als Deconomieverständige auch zu Leistung der erforderlichen Caution durch obrigkeitliche Attestate zu legitimiren im Stande sind, beregten Tages des Vormittags um 9 Uhr in dem hiesigen Fürstl. Amthaus einfinden, ihre Gebotte thun, und der Adjudication salva ratificatione gewärtigen können. Wölkershausen den 28. December 1784.

Giesler. Ewald.

6) Es will die Frau Rath Knobell geb. Clausius ihre große Wiese mit einer lebendigen Hecke umgeben, von 6 Acl. groß im Helleberg gelegen, auf 3 oder 6 Jahre anderweit aufs meistbietende verpachten, und ist hierzu auf den Montag als den 31. Jan. 1785. der Termin Morgens 10 Uhr in ihrer Behausung allhier in der Egidienstraße bey dem Strumpf- Fabrikant Hr. Lohrmann angezettelt worden; wo dann der Meistbietende das weitere zu vernehmen.